

# Inhaltsverzeichnis

## **Einführung**

So benutzen Sie diesen Ratgeber ..... 6

## **Die Modellvorstellung**

Der Škoda Fabia:

Premiere 1999 ..... 9

Ab 2000 auch Combi, seit 2001 EOBD ..... 11

Modellpflege, neue Motoren ..... 12

Die Fahrzeugerkennung ..... 12

## **Die Ausrüstung**

Der Arbeitsplatz – Garage und Mietwerkstatt ..... 16

Der Ersatzteilkauf – Originalteile, Fremdteile  
und Austauschteile, Teilmotor ..... 16

Das Werkzeug – Grundausrüstung und  
Spezialwerkzeug ..... 19

Sicherheit geht vor – Darauf sollten Sie beim  
Do it yourself besonders achten ..... 22

Vorsicht ist geboten – So bocken Sie Ihr  
Fahrzeug richtig auf ..... 24

Noch einmal Vorsicht – Was Sie beim  
An- und Abschleppen beachten müssen ..... 26

Arbeitstipps für Schrauber – Wie Sie mit jeder  
Schraube fertig werden ..... 27

Tipps für den Werkstatt-Besuch – Erteilen  
Sie alle Werkstattaufträge korrekt ..... 29

## **Die Wagenpflege**

Übersicht Wartung und Reparaturen ..... 31

Innenreinigung – Polster, Kunststoffe und  
Scheiben ..... 32

Außenwäsche – Waschplatz, Pflegemittel  
und Arbeitsgerät ..... 35

Motorwäsche – Salzkrusten, Arbeitstipps,  
Schutzlack ..... 39

Schmierdienst – Öl und Fett für Hauben-  
verschlüsse, Scharniere und Schösser ..... 40

Die Scheibenwaschanlage – Wischer,  
Wischgummis und Spritzdüsen ..... 42

Die Lackpflege – Politur, Reiniger und  
Konservierer ..... 49

## **Die Motoren**

Übersicht Wartung und Reparaturen ..... 53

Die Triebwerke des Fabia:

Der neue Dreizylinder ..... 54

Bewährte TDI PDE-Technik ..... 54

Die Motoridentifizierung ..... 59

Motorverkleidungen, Keilrippenriemen,  
Zahnriemen, Zylinderkopf, Kompressionsdruck,  
Ventilspielausgleich, Ladeluftsystem ..... 60

## **Das Schmiersystem**

Übersicht Wartung und Reparaturen ..... 73

Ölkreislauf, Ölpumpe, Ölfilter, Motoröl ..... 74

Ölverbrauch und Ölstand ..... 78

Wechseln von Öl und Filter ..... 79

Ölfeuchte Stellen und Öldruck ..... 80

## **Das Kühlsystem**

Übersicht Wartung und Reparaturen ..... 83

Kühlmittelkreislauf und Aufbau des Systems ..... 84

Kühlmittel und Kühlmittelzusätze ..... 85

Kühler, Lüfter, Schläuche ..... 89

## **Das Motormanagement**

Steuergerät und On-Board-Diagnose ..... 94

Die Datensammelschiene CAN ..... 95

Nichts geht mehr ohne Elektronik:  
Geber, Magnetventile, E-Gas ..... 95

## **Die Benzin-Einspritzung**

Übersicht Reparaturen ..... 99

Gemischbildung und Einspritzung ..... 100

Die Zukunft: Benzin-Direkteinspritzung ..... 102

Einspritzventile und Luftfilter ..... 105

## **Die Zündanlage**

Übersicht Wartung und Reparaturen ..... 110

Zündungssteuerung und Zündzeitpunkt ..... 111

Zündspule, Zündkerzen, Sensoren ..... 112

## **Die Diesel-Einspritztechnik**

Übersicht Wartung und Reparaturen ..... 120

Die elektronischen Einspritzanlagen:

Funktionsweise und Bauteile ..... 121

Pumpe-Düse-Technik ..... 124

Kraftstoff- und Luftfilter ..... 127

Vorglühanlage und Glühkerzen ..... 129

## **Die Kraftstoffversorgung**

Übersicht Wartung und Reparaturen ..... 132

Das System der Kraftstoffversorgung bei Benzin-  
und Dieselmotoren ..... 133

Kraftstoff und Kraftstofftank .....136  
 Die Kraftstofffördereinheit – Pumpe und Tankgeber140  
 Die Auspuffanlage – Abgasreinigung, Katalysatoren, Partikelfilter und Abgasrückführung .....141

**Die Kraftübertragung**

Übersicht Wartung und Reparaturen .....149  
 Getriebeformen .....150  
 Kupplung und Kupplungshydraulik .....152  
 Das Schaltgetriebe .....157  
 Das Automatikgetriebe .....162  
 Achsantrieb und Antriebswellen-Manschetten ..168

**Das Fahrwerk**

Übersicht Wartung und Reparaturen .....170  
 Vorderachse und Hinterachse .....171  
 Elektronisches Stabilitätsprogramm ESP .....174  
 Elektrohydraulische Servolenkung EPHS .....177  
 Reifen und Felgen .....182

**Die Bremsanlage**

Übersicht Wartung und Reparaturen .....191  
 Zweikreisbremsanlage und Scheibenbremsen ..192  
 Antiblockiersystem (ABS) und Elektronik .....195  
 Bremsflüssigkeit und Bremskraftverstärker ....197  
 Bremsscheiben und Bremsbeläge .....199  
 Die Handbremse .....209

**Die Fahrzeugelektrik**

Übersicht Wartung und Reparaturen .....212  
 Die Grundlagen: Strom, Spannung, Widerstand ..212  
 Die Stromversorgung: Batterie, Lichtmaschine und Anlasser .....215  
 Das dezentrale Bordnetz: Steuergeräte und CAN-BUS .....217

Das Licht: Scheinwerfer und Leuchten .....228  
 Die Sicherheit: Signal- und Warneinrichtungen ..238  
 Die Kontrolle: Schalter, Instrumente und Geräte .241  
 Der Stromfluss: Leitungen, Sicherungen, Stecker, Klemmen und Relais .....246  
 Der Überblick: Schaltpläne .....252

**Der Innenraum**

Übersicht Wartung und Reparaturen .....254  
 Gurt- und Airbagsysteme .....255  
 Heizung und Klimaanlage .....257  
 Mittelkonsole, Sonnenblende und Innenspiegel .260  
 Dach-, Tür- und Säulenverkleidungen .....262  
 Sitze und Sitzbank .....264  
 Verkleidungen im Kofferraum .....265  
 Radio und Lautsprecher .....267

**Die Karosserie**

Übersicht Wartung und Reparaturen .....270  
 Spaltmaße .....272  
 Schlossträger und Stoßfänger .....274  
 Motorhaube, Heckklappe und Tankklappeneinheit275  
 Türgriffe und Türschlösser .....277  
 Rückspiegel, Anhängerkupplung und Dachreling .279  
 Blenden und Leisten .....280

**Technische Daten**

Die wichtigsten Parameter .....281

**Wartungsplan**

Die wichtigsten Wartungstermine .....284

**Stichwortverzeichnis**

Die wichtigsten Fachbegriffe .....286

**Was tun bei Pannen und Störungen**

**Störungsbeistände**

Wischerblätter .....47	Motor und Zündanlage ...119	Anlasser .....227
Scheibenwischer .....48	Diesel-Einspritzung .....131	Hupe .....239
Zylinderkopfdichtung .....68	Kupplung .....156	Bremslicht .....240
Schmiersystem .....82	Automatikgetriebe .....166	Warn- und Blinkanlage ...240
Kühlsystem .....91	Servolenkung .....182	Elektrische Fensterheber ..269
Thermostat .....91	Bremsen .....201	Zentralverriegelung .....269
Benzin-Einspritzung .....108	Batterie und Lichtmaschine .226	

# DER ŠKODA FABIA



*Ein geräumiger Combi in charaktervollem Design gehört zu der kleinen Modellfamilie des Fabia. Deren dynamischer Eindruck wird vom wirkungsvollen Kühlergrill mit Chromrahmen und großem Škoda-Logo unterstrichen. Auffällig beim Combi ist die elegante Heckpartie.*

Mit den Modellen Octavia und Fabia schreibt der tschechische Autoproduzent Škoda ganz neue Seiten in der über 100-jährigen Firmengeschichte. Noch Anfang der 90er-Jahre wurde der Hersteller gern als Billigfirma bespöttelt. Aber schon sehr bald nahm das 1991 in den VW-Konzern integrierte Traditionsunternehmen Tschedians, immerhin die drittälteste noch produzierende Automarke der Welt, einen rasanten Aufschwung. Der Verkaufserfolg in ganz Europa und vor allem in Deutschland sowie zahlreiche gewonnene Tests in der Fachpresse und nicht zuletzt zufriedene Kunden beweisen, dass in Mlada Boleslav und in den weiteren Fertigungsstätten perfekte Autobauer am Werk sind. Sie stellen bewährte, universelle Fahrzeuge her, bei deren Konstruktion, Materialauswahl und Fertigung ganz ausdrücklich Umweltschutz-Gesichtspunkte eine besondere Rolle spielen. Und mit der Reiselimousine Superb ist Škoda-Auto inzwischen auch sehr erfolgreich ins Segment der oberen Mittelklasse vorgestoßen.



**Konventionell mit vier Türen und Kofferraumklappe:** Der Fabia als so genannter Sedan. Charakteristisch ist die leicht höher gezogene Motorhaube, deren obere Kante wie ein Spoiler geformt ist.

### **Ein Kleiner – ganz groß**

Der Fabia gab sein Debüt 1999: Im Herbst des Jahres begann die Produktion. Er ist das erste Fahrzeug im Konzern auf der Kleinwagenplattform A04, womit an gute Škoda-Tradition angeknüpft wird. Seine drei Karosserieformen: Fünftürige Kompakt-Limousine mit Schrägheck, 26 cm längerer viertüriger Sedan mit Stufenheck bei noblen 438 Litern Kofferraum und geräumiger Combi in charaktervollem Design. Sie werden in den drei Ausstattungsvarianten Elegance, Comfort

und Classic angeboten. Der Fabia hat es in der kurzen Zeit bis Frühjahr 2003 geschafft, auf Platz 15 unter den Top 20 der Pkw-Neuzulassungen in Deutschland zu kommen. Mit plus 20,3 Prozent hatte er unter allen Marken den stärksten Zuwachs.

Bei der Entwicklung des vielseitigen Fahrzeugs kam dem Automobilbauer in Böhmen natürlich die Gleichteile-Strategie des Volkswagen-Konzerns zugute. Aber inzwischen haben eigene Weiterentwicklungen, wie z. B. die Sondermodelle Limousine/Combi Style oder Combi Life, die



**Basiert auf dem Combi Classic:** Der Fabia als Kleintransporter Praktik. Blechplatten statt Scheiben in den rückwärtigen Türen, rutschfester Sperrholzboden und viele nützliche Details im Innenraum kennzeichnen dieses Fahrzeug.

Vielfalt noch erhöht. Zum Genfer Autosalon 2003 trat Škoda mit einem sportlichen Fabia RS und sogar mit einem neuen Rallye-Fahrzeug an: Der Fabia WRC (World Rallye Championship) löst den Octavia WRC ab.

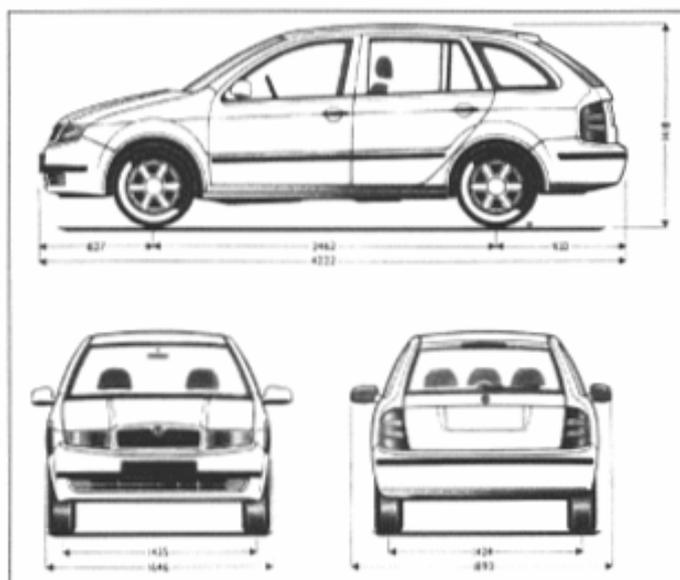
Hinsichtlich Sicherheit, Qualität, Motorisierung, Fahrwerk und Ausstattung ist der Kleine aus Mladá Boleslav ganz groß. Unter seiner aerodynamisch gestalteten Karosserie hat er eine Vielzahl technischer Neuerungen: Eine Servolenkung neuer Generation mit Elektrohydraulik, eine in Höhe und Länge verstellbare Sicherheitslenksäule, das dezentrale Bordnetz, ein neues Heizungs-Lüftungs-System, fabelhafte Vorder- und Hinterachsen, alle Ausstattungen für höchste aktive und passive Sicherheit. Selbst ein wenig Luxus ist gegen Aufpreis möglich: beheizbare Außenspiegel, gekühlte Ablage, Getränkefach neben dem Lenkrad, Leichtmetallfelgen, beheizbare Vordersitze, den ganzen Fahrersitz bewegende Höhenverstellung, Laderaumabdeckung und fernbediente Zentralverriegelung sind ohnehin schon Standard.

## Gute Motoren und bewährtes Chassis

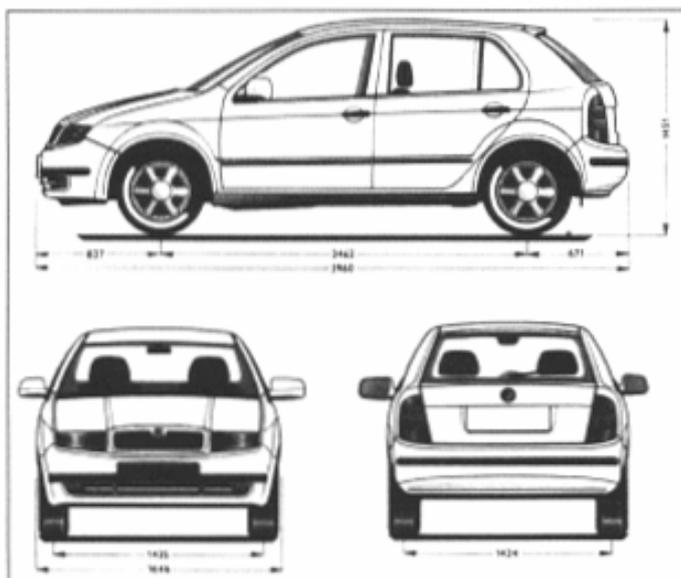
Als Motoren standen von Anfang an bewährte Benzin- und Dieselmotoren aus den VW- und Audi-Modellen zur Verfügung, die ständig weiter entwickelt wurden. Zu Beginn des Modelljahres 2003 präsentierte Škoda-Auto einen völlig neuen Einstiegsmotor für den Fabia. Der in Tschechien entwickelte Dreizylinder spart noch mehr Kraftstoff als die schon verbrauchsgünstigen Vierzylinder und sorgt für die Einordnung in die günstigste Versicherungsstufe. In Genf präsentierte die

böhmische Firma für den Fabia auch eine TDI PDE-Version, die mit 96 kW/130 PS leistungsstärker ist als bisher, und einen besonders sparsamen Dreizylinder-Dieselmotor, den 1,4 Liter TDI PDE mit 55 kW/75 PS.

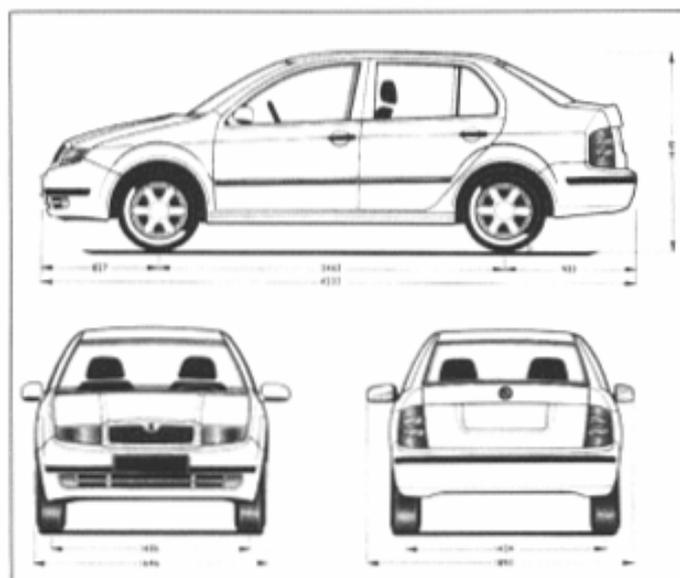
Das zuverlässige Chassis gewährleistet maximale aktive Sicherheit und exzellente Fahreigenschaften. Der Elektronik-Standard einschließlich Vernetzung über CAN-Datenbus entspricht dem Stand der Technik. Drei Jahre Gewährleistung auf den Lack und zehn Jahre auf Rostfestigkeit der Karosserie sind großzügige Zeiträume. Auch für die gute Betreuung der Škoda-Fahrzeuge ist mit einem leistungsfähigen Service bestens gesorgt. In Europa gibt es heute ein Netz von mehr als 2.500 Škoda-Betrieben, die kostengünstig und fachgerecht nach Werksvorgabe arbeiten.



Die wichtigsten Maße des Fabia Combi.



Die wichtigsten Maße der Fabia Limousine.



Die wichtigsten Maße des Fabia Sedan.

**Seit 2001 auch EOBD**

Seit 2001 sind die Fahrzeuge in das von Volkswagen bekannte System der Wartungsintervall-Verlängerung einbezogen: LongLife-Service auch für Škoda Fabia. Eine wichtige Neuerung ist die Einführung des Euro-On-Board-Diagnosesystems (EOBD) für die Benzinmotoren, die ja der Abgasnorm EU 4 genügen (Motoren mit zwei Lambda-Sonden). Für die Dieselmotoren (TDI) soll das EOBD demnächst eingeführt werden. Diese zweite Generation an diagnosefähigen Motormanagement-Systemen sichert die Prüfung aller abgasrelevanten Daten. Störungen werden dem Fahrer von einer neuen Abgaswarnleuchte angezeigt und über ein Auslesegerät dokumentiert.

**Exportmärkte Deutschland, Polen und Ukraine**

Als wichtigster Markt von Škoda Auto unter den 74 Exportländern gilt weiterhin Deutschland, wo 2000 der Marktanteil auf 1,9 Prozent angewachsen war. Als die ersten Fahrzeuge aus Tschechien bei den Händlern auftauchten, mussten die Kunden noch lange

Wartezeiten in Kauf nehmen. Mit Produktionssteigerungen an seinen Standorten hat sich Škoda auf die zunehmende Nachfrage eingestellt. Neben dem Hauptwerk in Mladá Boleslav sowie an den Standorten Kvasiny und Vrchlabi wird auch in Tschop und Solomonowo (Ukraine) und Poznan (Polen) produziert. Denn der zweitbedeutendste Exportmarkt und zugleich der größte Volumenmarkt für Škoda Auto in Zentraleuropa bleibt Polen.

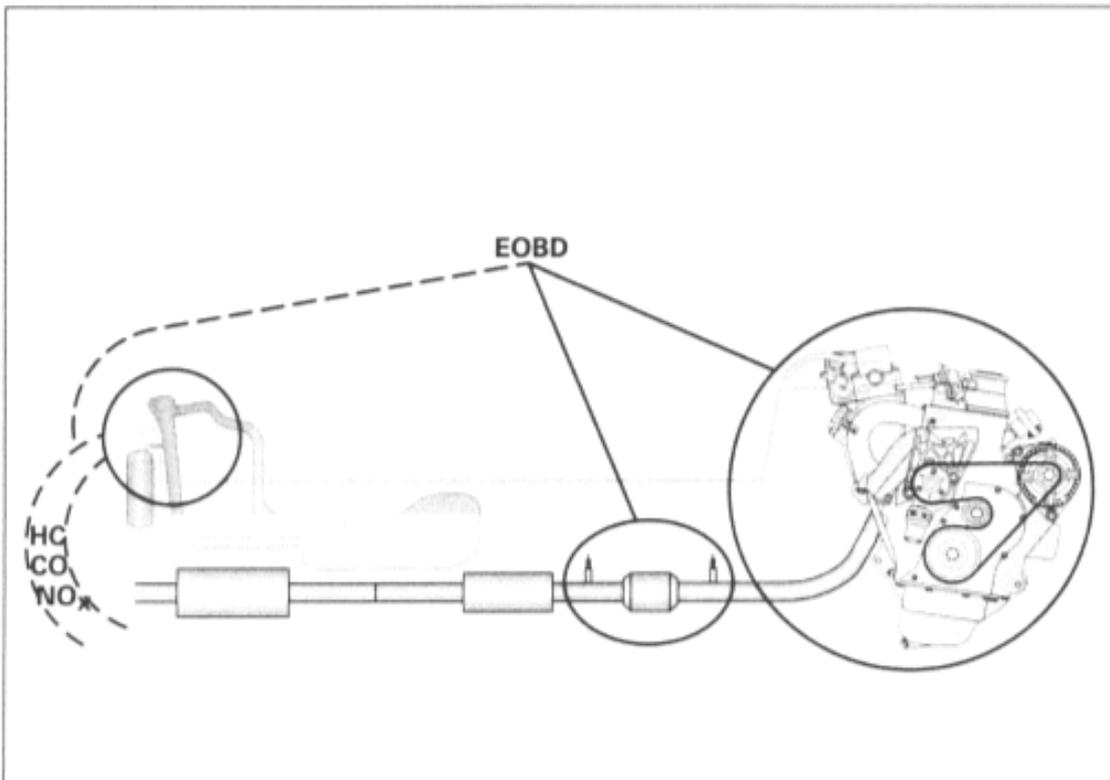
Die Seriosität des VW-Konzerns als Mehrheitsaktionär, unter dessen Leitung Škoda Auto sich dynamisch entwickelte, hat dazu geführt, dass die Regierung der Tschechischen Republik aus eigener Initiative die restlichen 30 Prozent der Škoda-Anteile an Volkswagen veräußert hat. VW ist somit 100-prozentiger Aktionär des Unternehmens.

**Nutzfahrzeug für kleine Aufgaben**

Trotz der erst kurzen Zeit seit seinem Erscheinen auf dem Markt hat der Fabia Praktik schon viele Freunde gefunden. Der Kleintransporter auf der Basis des Fabia Combi Classic ist bestens geeignet für kleinere Gewerbeaufgaben.

Von den beiden Sitzen vorn in der Passagiersektion sicher getrennt ist die 1.290 Liter fassende Sektion für das Transportgut. Sie ist von der Heckklappe oder der rechten hinteren Seitentür her zugänglich. Die linke Tür lässt sich nicht öffnen. Die hinteren Türen haben keine Glasscheiben, sondern Blecheinsätze in der Fahrzeugfarbe. Das Innere ist mit einigen nützlichen Details wie rutschfest beschich-

tetem Sperrholzboden und Netzablage über den beiden Sitzen ausgestattet. Den Praktik gibt es mit 44-, 47- und 50-kW-Motoren (60/64/68 PS).



Seit dem Modelljahr 2001 werden Fahrzeuge mit Benzinmotoren der EU-Norm 4 mit dem Euro-On-Board-Diagnosesystem ausgestattet. Abgasrelevante Fehlfunktionen können abgefragt werden.

## Modellpflege beim Fabia

**1999** Am 14. September auf der Automobilausstellung in Frankfurt/Main Premiere des neuen Fahrzeugs im Škoda-Sortiment, nachdem der größere Octavia bereits bestens eingeführt ist. Im Herbst beginnt die Produktion.

**2000** Eine Serie von Auszeichnungen als Auto des Jahres beginnt. Im Rahmen solcher anhaltenden Prämierungen gewinnt der Fabia bis in die Gegenwart so manchen Wettbewerb gegen harte Konkurrenz, vom »Goldenen Lenkrad« bis zum Klassensieg als sicherstes Fahrzeug. Auf dem Pariser Autosalon wird der Fabia Combi präsentiert.

**2001** Eine wichtige Neuerung ist die Einführung des Euro-On-Board-Diagnosesystems (EOBD) für die Benzinmotoren mit zwei Lambda-Sonden und Abgasnorm EU 4. EOBD sichert die Prüfung aller abgasrelevanten Daten. Störungen werden dem Fahrer von einer neuen Warnleuchte angezeigt und über ein Auslesegerät dokumentiert. Im Februar wird auf dem Genfer Autosalon der Fabia mit Stufenheck vorgestellt.

**2002** Weitere bemerkenswerte Verbesserungen, vor allem im Hinblick auf Sonderausstattungen. Den Fabia gibt es seitdem auch mit Leder-Interieur (Elegance) und die 2,0 Liter-Fahrzeuge mit dem elektronischen Stabilitätsprogramm ESP. Xenon-Scheinwerfer, Vorkerungen für eine Mobiltelefon-Freisprech-

einrichtung und andere nützliche Details gehören dazu.

Am 26. Juni rollt bereits der 600.000. Fabia vom Band: Ein Combi Comfort in Diamantsilber mit dem 1,4 Liter-MPI-Motor mit 50 kW. Von den bis dahin produzierten 600.000 Fabia waren 400.574 mit Kurzheck/Schrägheck, 43.097 mit Stufenheck und 156.329 Combis.

**2003** Die breite Einführung des bereits im Vorjahr präsentierten 1,2 Liter-Dreizylinder-HTP-Motors ist die bedeutendste Neuerung. HTP steht für High Torque Power, also für viel Zugkraft bei geringen Drehzahlen. Der zunächst 40 kW/54 PS starke Motor ersetzt die bisherige Basismotorisierung mit dem 44 kW/60 PS-Vierzylinder von 1,4 Litern Hubraum.

Ein noch etwas stärkerer 1,2 Liter HTP mit 12 Ventilen (47 kW/64 PS) löst den 1,4 Liter/68 PS ab. Der 1,0 Liter-Motor (50 PS) entfällt künftig ganz.

Weitere Neuerungen betreffen Details (Polsterstoffe, Ablagefächer, drei Kopfstützen an den Rücksitzen).

Zum Genfer Autosalon präsentierte Škoda Motoren, die den Fabia künftig noch leistungsstärker machen sollen: Einen 1,9 Liter TDI PDE mit 96 kW/130 PS (204 km/h Spitze, von 0 auf 100 km/h in 9,6 Sekunden). Um auch dem Trend zu kraftstoffsparenden Triebwerken für diese Fahrzeugklasse noch besser zu entsprechen, wird ein 1,4 Liter TDI PDE mit drei Zylindern und 55 kW/75 PS Leistung auf den Markt gebracht.

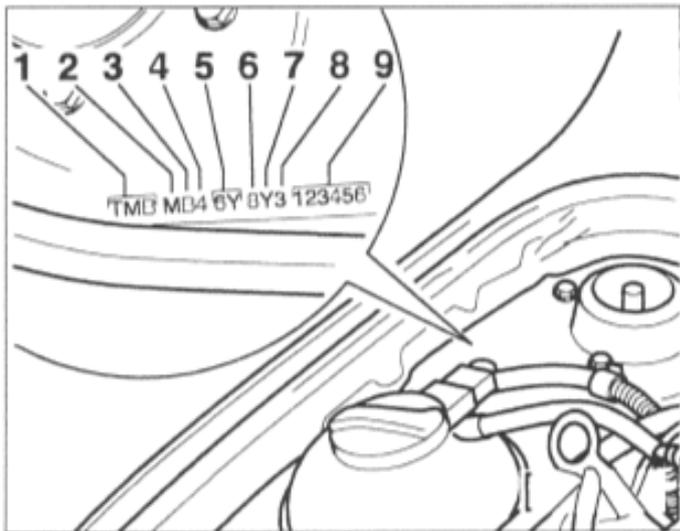
## Die Fahrzeugerkennung

Typ, Motorisierung, Identifikationsnummern und andere Daten, die das Fahrzeug eindeutig bestimmen, sind im Škoda Fabia an verschiedenen Stellen zu finden. Der Fahrzeugdatenträger befindet sich im Serviceplan für den Kunden und als Aufkleber im Fahrzeug auf dem Kofferraumboden. Der Aufkleber enthält folgende **Fahrzeugdaten**:

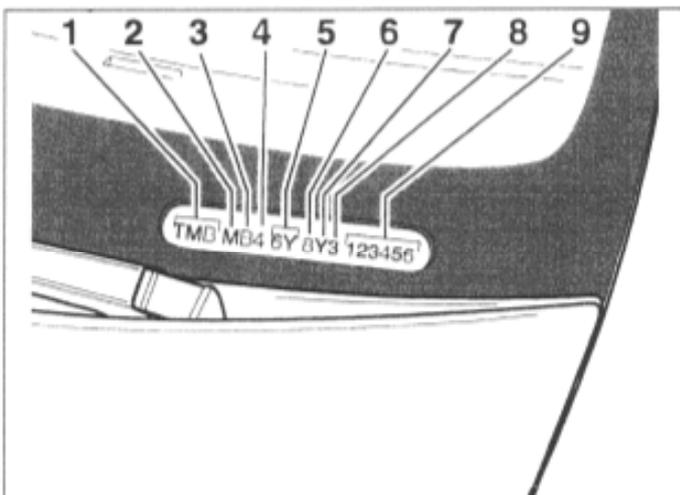
■ Fahrzeug-Identifizierungsnummer,

- Typ-Kennnummer/Produktions-Steuerungsnummer,
- Motor- und Getriebekennbuchstaben,
- Lacknummer / Innenausstattungs-Kennnummer,
- Mehrausstattungs-Kennnummern.

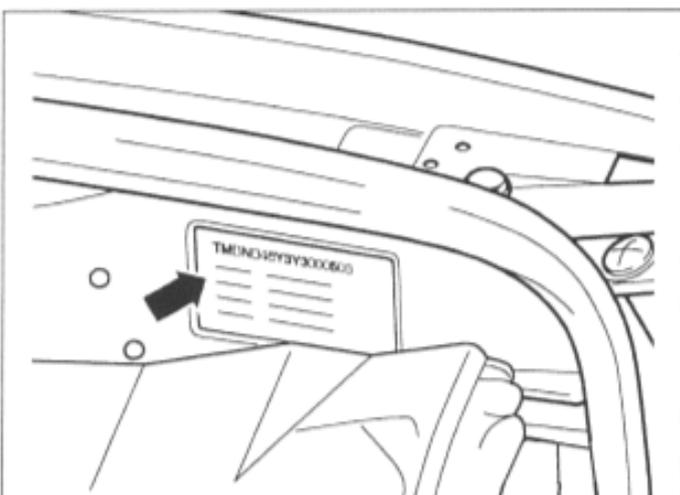
Das Typschild ist vorn am linken Radhaus angebracht. Die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (Fahrgestellnummer) befindet sich am rechten Federbein und in der linken vorderen Fensterecke unten.



Fahrzeug-Identifizierungsnummer (Fahrgestellnummer) am rechten Federbeindom.



Fahrzeug-Identifizierungsnummer (Fahrgestellnummer) in der linken vorderen Fensterecke.



Das Typschild (Pfeil) des Fabia befindet sich vorn am linken Radhaus.

SORT.NR.	<input type="text"/>
FAHRZG.-IDENT-NR. VEHICLE-IDENT-NO.	<input type="text"/>
TYP/TYP	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
MOTORKB./GETR.KB ENG.CODE/TRANS.CODE	<input type="text"/> <input type="text"/>
LACKNR./INNENAUSST. PAINT NO./INTERIOR	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
M-AUSST/ OPTIONS	<input type="text"/>

Der Fahrzeugdatenträger befindet sich hinten links auf dem Kofferraumboden.

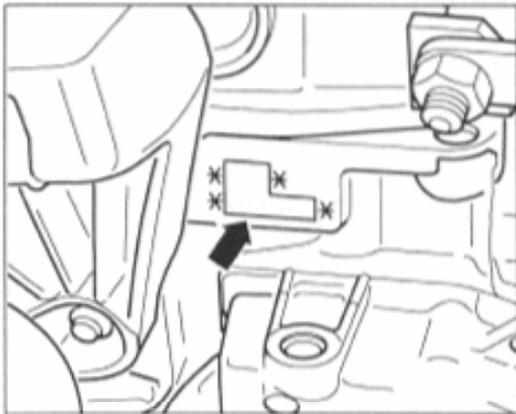
Die Identifizierungsnummer ist für den Fabia wie folgt verschlüsselt:

- 1 (TMB) Weltcode des Herstellers.
- 2 Karosserie-Typ und Ausstattung:  
B = Sedan Elegance; C = Sedan Comfort; D = Sedan Classic; G = Combi Elegance, H = Combi Comfort, J = Combi Classic, M = Limousine Elegance, N = Limousine Comfort, P = Limousine Classic/Junior, T = Fabia Praktik.
- 3 Motorisierung:  
A = 1,0 l/37 kW Benzinmotor; B = 1,4 l/50 kW Benzinmotor; C = 1,4 l/55 kW Benzinmotor; D = 1,4 l/74 kW Benzinmotor; E = 2,0 l/85 kW Benzinmotor; F = 1,9 l SDI/47 kW Dieselmotor; H = 1,4 l/44 kW Benzinmotor; S = 1,9 l TDI/74 kW Dieselmotor; W = 1,2 l/40 kW Benzinmotor.
- 4 Airbagsystem: 0 = kein Airbag; 1 = 1 Frontairbag; 2 = 2 Front- und 2 Seitenairbags; 4 = 2 Frontairbags; 8 = leichtes Nutzfahrzeug.
- 5 Fahrzeugtyp: 6Y = Fabia, Fabia Combi, Fabia Sedan, Fabia Praktik.
- 6 Interner Code.
- 7 Modelljahr: Y = 2000; 1 = 2001; 2 = 2002; 3 = 2003.
- 8 Hersteller: 3 und 4 = Mladá Boleslav; 6 = Kvasini; 7 = Vrchlabi; N = Mladá Boleslav; X = Poznan.
- 9 Karosserienummer.

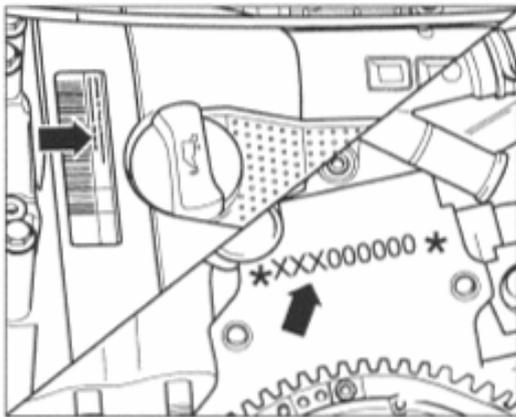
**Motorkennbuchstaben**

Alle Kennzahlen des jeweiligen Fahrzeugmodells sind beim Bestellen von Ersatzteilen oder Austauschteilen unbedingt anzugeben. Viele Teile eignen sich einfach nur speziell für den von Ihnen ausgewählten Typ, obwohl sie Ähnlichkeiten mit Teilen anderer Fahrzeuge haben.

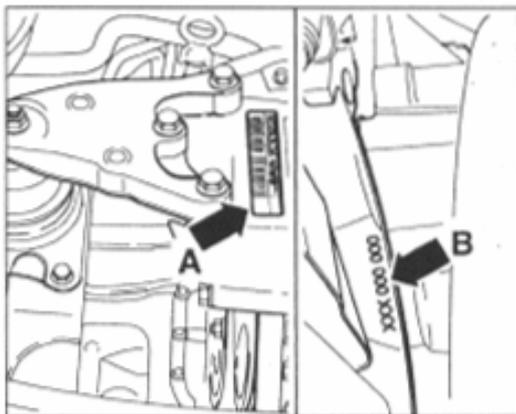
Für viele Fälle ist es wesentlich, die jeweilige Motorisierung genau nachzuweisen, was durch die Motorkennbuchstaben möglich ist. Die Kennbuchstaben mit laufender Nummer für die in diesem Ratgeber behandelten Motoren finden Sie an den von den folgenden Abbildungen veranschaulichten Einbauorten:



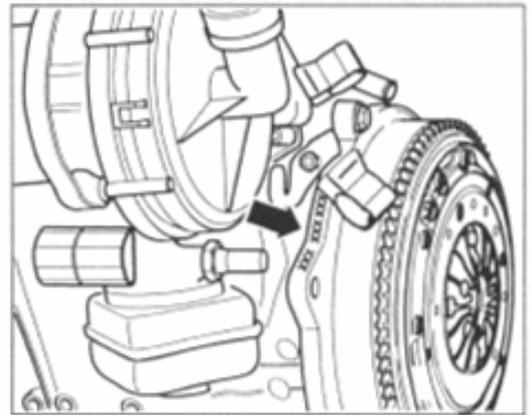
Die Kennbuchstaben bei Benzinmotoren 1,0 Liter sowie 1,4 Liter 44 und 50 kW. Pfeil: Riemenscheibenseitige Stirnfläche des Zylinderblocks an der Schnittstelle zum Zylinderkopf.



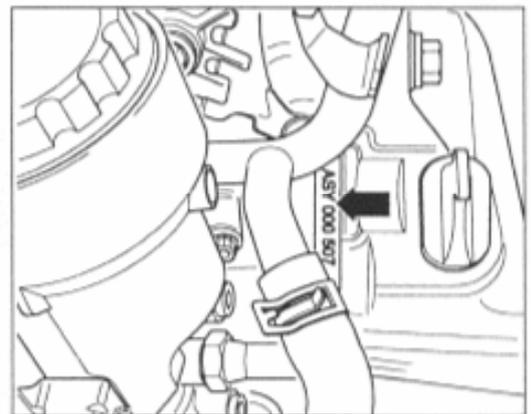
Die Kennbuchstaben bei 1,4 Liter Benzinmotoren 55 und 74 kW. Pfeile: Getriebeseitige Stirnfläche des Zylinderblocks unterhalb des Kühlmittelreglergehäuses und Zahnriemenschutz.



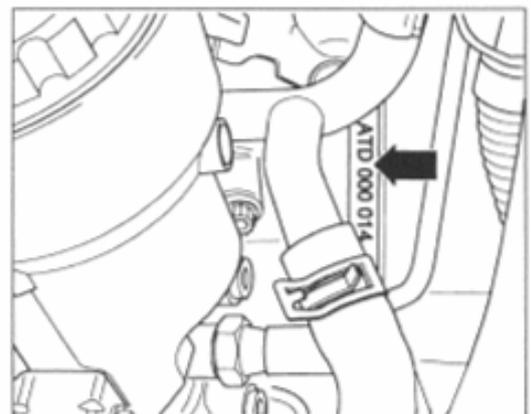
Die Kennbuchstaben beim 1,2 Liter Benzinmotor 40 kW. Pfeile: Aufkleber am Steuerlenkerdeckel (A) und Nummer an der Trennfuge Motor/Getriebe (B).



Die Kennbuchstaben beim 2,0 Liter Benzinmotor. Pfeil: Vorn an der Trennfuge Motor/Getriebe.



Die Kennbuchstaben beim 2,0 Liter Benzinmotor. Pfeil: Vorn an der Trennfuge Motor/Getriebe.



Die Kennbuchstaben beim 1,9 Liter TDI Dieselmotor 74 kW. Pfeil: Vorn an der Trennfuge Motor/Getriebe.